

Die 16. MITM AMERICAS in Quito, Ecuador

Gute Resonanz trotz innenpolitischer Krise

Wegen des großen Erfolges hatte das Convention Bureau Quito – in Zusammenarbeit mit Ecuadors Ministerium für Tourismus – die MITM (Meetings & Incentive Travel Market) AMERICAS schon zum zweiten Mal nach Quito eingeladen. Der Aufschwung nach der ersten Messe in 2006 brachte dem Land über 17 Millionen Dollar Umsatz-plus bei Kongressen und Events ein.



Zunächst stand das Vorhaben unter keinem guten Stern, weil ein paar Tage vor dem Start eine harsche Auseinandersetzung zwischen der Polizei und dem Militär vorgefallen war. Zeitweise war sogar der internationale Flughafen gesperrt. Pünktlich zum Kongress und zur internationalen Ausstellung hatten sich die Parteien jedoch beruhigt, die gesamte Veranstaltung lief professionell und für die eingeladenen Meetingplaner aus der ganzen Welt sehr herzlich ab.



Quito liegt auf 2.850 Metern Höhe und befindet sich in der Mitte der Welt. So kann man das sehen, denn eines der wichtigsten Ausflugsziele von Quito ist natürlich das Monument, das auf dem Äquator steht: 0°- 0'- 0" Breitengrad. Tausende von Besuchern zieht es jährlich dort hin, denn wer möchte nicht mal mit einem Bein auf der einen und mit dem anderen Bein auf der anderen Erdhalbkugel stehen?

Ecuador liegt im Nordwesten von Südamerika und ist geografisch, topografisch, klimatisch und ethnisch eines der vielfältigsten Länder der Erde. Das ist die Meinung von berühmten Menschen wie Columbus, Alexander von Humboldt oder Charles Darwin und natürlich die der spanischen Konquistadoren, die eine der größten kulturellen Erbschaften der Weltgeschichte hinterlassen haben. Diese Tatsache hat die UNESCO dazu veranlasst, die gesamte Innenstadt von

Quito zum ersten Weltkulturerbe überhaupt zu benennen.

Für Incentive-Teilnehmer kann ein Land kaum mehr an reizvoller Topografie bieten: Eine Tausende von Kilometer lange Ozeanküste, nur wenig später die schneebedeckten Anden mit einer Reihe von aktiven Vulkanen im Vorgebirge und gleich danach der tropische Dschungel im Amazonasgebiet. Dazu gibt es ein weiteres USP: In Ecuador ist immer Frühling. Die Häuser haben in der Regel keine Heizung, da die Temperaturen zwischen 6 und 26 Grad liegen. Eine Regenjacke ist aber jederzeit empfehlenswert, sagen die Reiseprofis. Ein Anschlussprogramm auf die nahen Galapagos-Inseln, die mit ihren vielen einzigartigen Tier- und Pflanzenarten auf der Weltnaturerbe-Liste der UNESCO stehen, wurde den internationalen Planern auf der MITM angeboten und von vielen angenommen.

Das MITM-Rahmenprogramm während der Messe fand in verschiedenen, eindrucksvollen Meeting- und Eventlocations in Quito statt: z. B. in einem ehemaligen Militärhospital, jetzt „Centre for Contemporary Art“, im „La Alameda Park“ mitten in der Stadt oder in einem prächtigen Klosterhof aus dem 16. Jahrhundert, „La Merced“. Highlight war ein Streichkonzert mit unvergleichlicher Akustik in einer der schönsten Kirchen Lateinamerikas: „La Compania de Jesus“.

Die Messe wurde im Itchimbia Cultural Center, das wie ein koloniales Gewächshaus aussieht, ausgerichtet. Viele Aussteller waren der Meinung, es sei der „schönste Platz ihres Arbeitslebens“, weil der Blick über Quito auf die Berge unglaublich sei.

Die MITM-Events fanden bis dato in elf Städten und acht Ländern in Nord-, Mittel- und Südamerika statt. 2009 war Kuba das Gastland und für 2011 haben sich Peru, Jamaika und Tennessee um die Ausrichtung beworben.

Mehr Informationen unter www.mitmamericas.com